

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

06.01.1936 - Karl Bunje: De Etappenhas.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Niederdeutsche Bühne Oldenburg

Montag, den 6. Januar 1936

De Etappenhas

Ein lustig Spiel ut de Kriegstiet in veer Uptög van Karl Bunje
Spälbaas: Gust. Rud. Sellner

Minschen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer . . . Adolf Weddi
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger Carl Schüze
Hein Lammers, Musketier, Bursche beim Leutnant . Carl Hinrichs
Umno Ummen, Landsturmmann Georg Gläseker
Ferdinand Hasenbein, Gefreiter, Schreiber bei der
Ortskommandantur Emil Kiemer
Marie, ein flämisches Mädchen Agnes Diers

Zeit und Ort der Handlung: Oktober 1917 in einem kleinen Dorfe
in Flandern nahe der deutsch-holländischen Grenze, im Hause der
Ortskommandantur.

Anfang 20¹/₄ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende 22¹/₄ Uhr



Wochenspielplan

Dienstag	7.	A 16 \odot	$20\frac{1}{4}$ — $22\frac{3}{4}$	Der Verrat von Novara
Mittwoch	8.	Nachm. Anrecht Nr. 6	$15\frac{1}{2}$ — nach $17\frac{3}{4}$	Die Mitschuldigen <small>hierauf</small> Der zerbrochene Krug
		I A, II A \odot	$20\frac{1}{4}$ — $22\frac{3}{4}$	Ein Kaiser ist verliebt
Donnerstag	9.	B 17 \odot	$20\frac{1}{4}$ — $22\frac{3}{4}$	Ein Kaiser ist verliebt
Freitag	10.	C 18 \odot	$20\frac{1}{4}$ —23	Der Vogelhändler
Sonntag	11.			Keine Vorstellung
Sonntag	12.	\odot	$15\frac{1}{2}$ — $18\frac{1}{4}$	6. Einheitspreisvorstellung für die Anrechtler der Einheitspreisvorstellungen Der Freischütz Kassenpreise 0,50—2,— RM.
			$19\frac{1}{2}$ — nach 22	Auf vielfachen Wunsch! Wiederholung des Silvester-Spuk Kleine Preise 0,50—1,50 RM.

In Vorbereitung:

Oper: „Das Glöckchen des Eremiten“ (Neuaufführung)

Operette: „Sizennertelie“ (Neuaufführung)

Schauspiel: „Großreinemachen“ (Erstaufführung)

„Panamaskandal“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters

